

Viessmann-Weltcup/Sigulda/09.-10. Jänner 2016:

DOPPELSITZER WIEDER AM PODIUM

Peter Penz und Georg Fischler bleiben auch im Eiskasten von Sigulda auf Betriebstemperatur und unterstreichen mit Rang drei einmal mehr ihre Qualitäten.

Der lettische Eiskanal zählt aufgrund permanenter Richtungswechsel zu den größten Herausforderungen im Weltcupkalender, eine blitzsaubere Technik und exakte Linienwahl machen auf der WM-Bahn von 2015 den Unterschied aus. Hinzu kommt die Materialabstimmung, die aufgrund der aktuell zweistelligen Minusgrade zur Gratwanderung wird. Damit bot der erste Renntag in Sigulda einen anspruchsvollen Mix, der viel Klasse erforderte und bot.

Nachdem **Peter Penz** und **Georg Fischler** Sigulda im Vorjahr mit dem Vize-Weltmeistertitel fest in ihr Herz geschlossen haben, unterstreicht das Duo auch im heutigen Weltcuprennen ihre gute Beziehung zur lettischen Bahn. Mit zwei nicht ganz optimalen, aber definitiv starken Läufen sichern sich die Europameister von 2012 den dritten Platz. Der Sieg geht an die Olympiasieger Tobias Wendl/Tobias Arlt (GER), die Letten Oskar Gudramovics und Peteris Kalnins holen Rang zwei. Die Weltcupführenden Toni Eggert/Sascha Benecken (GER) müssen sich nach einem Sturz mit Rang 21 begnügen. **Thomas Steu** und **Lorenz Koller**, kippen im ersten Lauf ebenfalls vom Schlitten und sehen nach einem Materialbruch keine Zielflagge.

Bei den Damen fährt die Russin Tatiana Ivanova mit Bahnrekord zu ihrem vierten Weltcupsieg, auf den Plätzen folgen die Deutschen Tatjana Hüfner und Natalie Geisenberger, die Amerikanerin Britcher Summer verteidigt mit Rang elf ihre Führung im Gesamtweltcup. Für die heimischen Rodlerinnen ist die Ausbeute bescheiden, **Miriam Kastlunger** beendet die Konkurrenz nach zwei fehlerhaften Fahrten auf Platz 18, **Birgit Platzer** muss im zweiten Lauf vom Schlitten und wird 23.

Morgen folgt die Konkurrenz der Herren, neben Weltcup-Leader **Wolfgang Kindl** sind auch **David Gleirscher** und **Armin Frauscher** für die Punktejagd qualifiziert.



Den Abschluss des Sigulda-Weltcups bildet die Team-Staffel.

Stimmen:

Georg Fischler:

„Die Bahn ist sehr schwierig, das Eis war beinhart, die kleinsten Fehler haben kapitale Folgen, das hat man auch heute wieder gesehen. Wir haben speziell im ersten Lauf die Lenkpunkte nicht ganz optimal erwischt, so gesehen geht das Ergebnis absolut in Ordnung. Es war unser sechster Podest-Platz in der siebenten Weltcupentscheidung, die Konstanz ist nicht selbstverständlich und lässt uns weiterhin positiv nach vorne schauen.“

Ergebnisse:

Doppelsitzer:

1. Tobias Wendl/Tobias Arlt	GER	1:23.642
2. Oskar Gudramovics/Peteris Kalnins	LAT	+03.38
3. Peter Penz und Georg Fischler	AUT	+0.371
DNF Thomas Steu/Lorenz Koller	AUT	

Damen/Einsitzer:

1. Tatiana Ivanova	RUS	1:23.634
2. Tatjana Hüfner	GER	+0.097
3. Natalie Geisenberger	GER	+0.132
18. Miriam Kastlunger	AUT	+1.953
23. Birgit Platzer	AUT	+9.198

